

**Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz** 

**Täglich gemeldete Neuinfektionen**

**1'796** **1'582,1** **-15%**  
Neu gemeldet 7-Tage-Schnitt  $\Delta$  Vorwoche

**Lage in den Spitälern**

**1'349 (-15%)** **87%** **77%**  
Covid-19-Hospitalisierungen Auslastung zertifizierte IPS-Betten Auslastung inkl. Ad-hoc Betten

**So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf**

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	562,4	592,9	645,2	599,3	460,9	433,9	364,5	277,9	217,3	172,2
70 - 79	232,3	239,3	287,1	270,9	244,9	216,3	194,0	131,5	100,3	83,0
60 - 69	260,8	267,6	311,1	316,3	272,0	257,0	212,2	137,2	126,4	107,5
50 - 59	332,1	353,4	380,3	386,9	322,3	313,7	280,8	191,9	160,4	137,6
40 - 49	328,2	347,0	390,3	384,1	316,7	307,4	274,1	190,8	179,7	158,0
30 - 39	354,4	368,1	395,1	390,0	328,2	321,9	297,3	201,3	180,2	156,1
20 - 29	412,9	414,1	434,7	415,7	350,9	371,2	377,2	254,3	208,7	154,6
10 - 19	276,4	289,1	318,0	298,6	201,8	200,3	254,2	174,2	183,8	164,8
0 - 9	31,8	34,0	47,4	47,4	33,8	24,5	31,2	27,9	44,6	52,7
	23.11.	30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

**So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf**

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	97,1	89,8	89,0	97,8	81,3	87,0	68,1	50,8	34,5	23,5
70 - 79	39,0	39,0	43,7	39,2	42,4	38,2	30,4	20,4	13,1	10,6
60 - 69	22,5	21,7	22,0	19,9	19,4	16,5	15,7	10,6	8,0	4,9
50 - 59	9,6	8,5	11,2	7,6	7,6	10,2	7,2	6,1	4,8	3,8
40 - 49	4,6	5,0	4,2	3,2	4,2	4,5	4,1	2,7	2,2	1,7
30 - 39	1,9	2,0	2,0	1,8	1,5	1,6	1,5	1,3	0,6	0,5
20 - 29	1,3	1,1	1,0	0,7	1,1	1,2	0,6	0,8	0,9	0,3
10 - 19	0,2	0,2	0,8	0,4	0,2	0,5	0,4	0,5	0,4	0,2
0 - 9	1,4	1,1	1,2	1,7	1,5	1,0	1,6	0,9	0,8	1,0
	23.11.	30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

**So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf**

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	94,7	95,8	93,8	102,8	90,1	77,3	62,0	56,7	52,3	27,2
70 - 79	16,4	13,9	14,4	15,6	17,2	13,2	9,7	7,9	6,4	6,9
60 - 69	4,1	3,7	4,2	3,0	3,2	3,9	2,2	1,9	1,7	2,1
50 - 59	0,6	0,3	1,0	0,8	0,7	0,4	0,8	0,7	0,5	0,4
40 - 49	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2
30 - 39	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
20 - 29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	23.11.	30.11.	07.12.	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

## Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 3. Februar 2021

### **Bundesrat weitet Übernahme der Impfkosten aus**

Der Bundesrat hat den Kreis der Personen ausgedehnt, die sich in der Schweiz kostenlos gegen das Coronavirus impfen lassen können. Dies hat er an seiner Sitzung vom 3. Februar 2021 entschieden. Der Bund übernimmt die Kosten für die Impfung neu auch für Personen, die in der Schweiz leben, aber nicht obligatorisch krankenversichert sind, etwa Diplomatinen und Diplomaten. Ebenfalls kostenlos ist die Impfung für Grenzgängerinnen und Grenzgänger, die nicht in der Schweiz versichert sind und in Schweizer Gesundheitseinrichtungen arbeiten.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82229.html>

### **Covid-19-Impfstoff: Bund unterzeichnet drei weitere Verträge**

Der Bund hat mit dem deutschen Pharmaunternehmen Curevac und der schwedischen Regierung einen Vertrag über die Lieferung von 5 Millionen Impfdosen abgeschlossen. Weiter unterzeichnete der Bund mit Novavax einen Vorvertrag über 6 Millionen Impfdosen. Gleichzeitig sichert sich der Bund weitere 6 Millionen Impfdosen von Moderna.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82224.html>

### **Rollendes Zulassungsgesuch von Covid-19 Impfstoff: Swissmedic fordert weitere Daten**

Swissmedic prüft aktuell zwei Zulassungsgesuche für Covid-19 Impfstoffe. Beim Impfstoff von Astra Zeneca reichen die bisher vorliegenden und ausgewerteten Daten für eine Zulassung noch nicht aus. Um zusätzliche Angaben zur Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität zu erhalten, sind Daten aus neuen Studien notwendig.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82221.html>

### **Corona-Impfungen**

Laut dem BAG sind in der Schweiz bis Dienstagmittag 315'033 Corona-Impfungen verabreicht worden. Damit sind 3.64 Prozent der Wohnbevölkerung geimpft.

### **Einreise in die Schweiz**

Ab nächstem Montag müssen sämtliche Personen, die in die Schweiz einreisen, [ein Formular ausfüllen, Link öffnet in einem neuen Fenster](#). Ausgenommen sind Grenzgängerinnen und Grenzgänger. Es seien Stichproben an Grenzübergängen möglich, so das BAG.

### **Bundesrat entscheidet sich in zwei Wochen**

In zwei Wochen werde der Bundesrat entscheiden, wie es ab März weitergeht, erklärt Berset. Aber Alain Berset zeigt sich nicht optimistisch: «Auch Ende Februar ist nicht mit grossen Lockerungen zu rechnen.»

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zur-coronakrise-berset-keine-grossen-lockerungen-per-ende-februar>

## So hoch ist die Durchseuchungsrate in der Schweiz: 4 Erkenntnisse aus der Genfer-Studie

Für eine gross angelegte Corona-Studie haben Forschende an der Uni Genf von 4000 Personen Blutproben genommen. Untersucht wurde das Blut auf spezifische Antikörper. Wir fassen die wichtigsten Erkenntnisse zusammen.

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/coronavirus-so-hoch-ist-die-durchseuchungsrate-in-der-schweiz-4-erkenntnisse-aus-der-genfer-studie-id.2093661>

## Verkürzte Quarantäne und testen, testen, testen – das müssen Sie zu den neusten Entscheiden des Bundesrats wissen

Wann darf ich die Quarantäne frühzeitig beenden? Beahlt der Bund neu alle Tests? Gibt es überhaupt genügend Material und Personal, um Massentests durchzuführen? Und wann droht eine Ordnungsbuss? Die wichtigsten Antworten im Überblick.

<https://www.nzz.ch/schweiz/tests-und-verkuerzte-quarantaene-das-hat-der-bundesrat-entschieden-id.1598607?reduced=true>

## Website zeigt Ausbrüche mit mutierten Viren an Schweizer Schulen

Schulen und Kindergärten mussten an vielen Orten der Schweiz bereits wegen Corona-Fällen geschlossen werden. Eine Mutter sammelt seit Wochen Daten darüber.

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/corona-infektionen-das-coronavirus-trifft-schweizweit-schulen-eine-mutter-sammelt-daten-weil-die-kantone-es-nicht-tun-id.2093149>



Quelle: Screenshot/schulcluster.ch

## Zürich

«Die Leute sind aggressiver und dünnhäutiger» – das Team des Betriebsamtes im Zürcher Kreis 4 spürt die Auswirkungen der Corona-Krise

<https://www.nzz.ch/zuerich/corona-krise-betriebsamt-in-zuerich-spuert-auswirkungen-id.1599025?reduced=true>

## St. Gallen

Neu sollen im Kanton St. Gallen voraussichtlich 261 Millionen Franken als Härtefallhilfe zur Verfügung stehen. Die vorberatende Kommission des St. Galler Kantonsrates legt mit 95 Millionen Franken einen Maximalbeitrag für den Kanton fest.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/gesetzesentwurf-die-haertefallhilfen-im-kanton-stgallen-werden-noch-einmal-aufgestockt-id.2093349>

## Bern / Luzern

Die Kantone Bern und Luzern treten kurzfristig einen Teil der ihnen zustehenden Impfdosen ab. Sie helfen damit den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Glarus, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Solothurn, Tessin und Zug aus. Die abgebenden Kantone erhalten später zusätzliche Impfdosen.

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/corona-newsticker-wegen-eu-exportverbot-japan-fehlt-der-impfstoff-moderna-will-liefer-verzoegerungen-mit-mehr-dosen-pro-ampulle-loesen-id.1207707>

## Thurgau

Hausärzte kritisieren die Impfstrategie des Kantons scharf. Sie sind empört, weil sie noch nicht selber impfen können. Doch auch in den Impfzentren ist der Impfstoff knapp. Dort muss deshalb der Betrieb heruntergefahren werden.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/frauenfeld/impfaktion-weil-sie-noch-keine-impfdosen-erhalten-sind-thurgauer-hausaerzte-sauer-auf-den-gesundheitsdirektor-id.2093382>



## Neuer Lockdown: Der Konsum der Schweizer bricht so stark ein wie im Frühling

Der zweite Lockdown fordert seinen Tribut. Die Wirtschaftsrezession in der Schweiz wird sich vertiefen. Wir zeigen mit Echtzeitdaten in Grafiken den Verlauf der Krise – und wo wir gegenwärtig stehen.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/coronavirus-und-die-wirtschaft-daten-in-echtzeit-zeigen-erholung-ld.1561501?reduced=true>

## Nun springt auch Novartis auf: Der Pharmakonzern hilft in der Impfstoff-Produktion – und das in der Schweiz

Weltweit sind Unmengen an Corona-Vakzinen nötig. Nun wird das Basler Unternehmen in Stein AG den US-Konkurrenten Pfizer bei der Abfüllung unterstützen.

<https://www.tagblatt.ch/wirtschaft/corona-nun-springt-auch-novartis-auf-der-pharmakonzern-hilft-in-der-impfstoff-produktion-und-das-in-der-schweiz-ld.2092549>

## Krankenversicherer kommen mit zwei blauen Augen davon

Bis dato hatte Corona auf die Krankenversicherer weniger negative Auswirkungen als befürchtet. Der Schwund der Reserven hielt sich im Rahmen. Aufschwung erlebte die langersehnte digitale Transformation.

<https://www.handelszeitung.ch/insurance/krankenversicherer-kommen-mit-zwei-blauen-augen-davon>

## Corona-Kredite: Deliktsumme über 100 Millionen Franken

Die Covid-19-Kredite haben an hunderten Stellen ein juristisches Nachspiel: Das zeigen neue Zahlen des Bundes.

<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/corona-kredite-deliktsumme-uber-100-millionen-franken>

## Die Schweizer Skigebiete dürften in den Sportferien offen bleiben – trotz den Corona-Risiken

Die Skigebiete sind bis jetzt nicht zu den befürchteten Corona-Hotspots geworden. Damit dies so bleibt, setzen manche Bergkantone jetzt auf Massentests. Dennoch bleibt das Offenhalten eine Gratwanderung.

<https://www.nzz.ch/wirtschaft/skigebiete-sportferien-in-der-schweiz-wohl-moeglich-ld.1598895>

## Weniger Infektionen – in Israel soll die «Impf-Magie» begonnen haben

In der Schweiz können wir von solch einem Zeitplan nur träumen. In Israel ist jeder 5. Einwohner des 9-Millionen-Landes bereits voll geimpft. Eine tiefere Neuansteckungsrate und neue Erkenntnisse zum Impfschutz geben Anlass zu Hoffnung.

<https://www.20min.ch/story/weniger-infektionen-in-israel-soll-die-impf-magie-begonnen-haben-778027924736>

## WHO will bei Corona-Forschung Langzeitfolgen im Blick behalten

Im Kampf gegen die Corona-Pandemie liegt derzeit das Hauptaugenmerk auf Impfstoffen und der Erforschung neuer Virus-Varianten. Doch nach Einschätzung der WHO-Expertin Janet Diaz sind Forschungen über die langfristigen Folgen mancher Corona-Infektionen genauso wichtig.

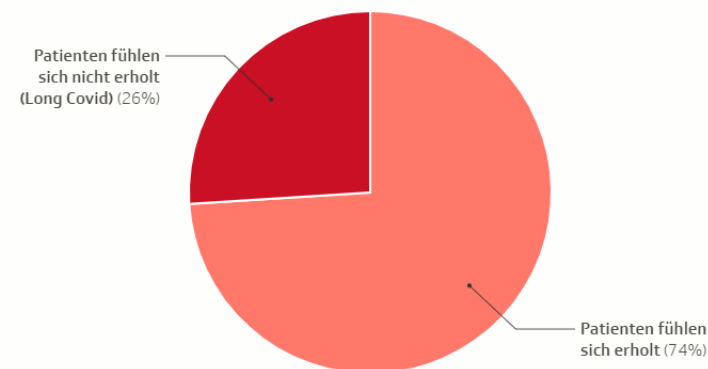
<https://www.suedostschweiz.ch/politik/2021-02-02/who-will-bei-corona-forschung-langzeitfolgen-im-blick-behalten>

## Jeder Vierte ist von Long Covid betroffen

Eine neue Studie zu Long Covid zeigt: Ein Teil der an Covid-19-Erkrankten kämpft mit erheblichen Langzeitfolgen.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/corona-langzeitfolgen-jeder-vierte-ist-von-long-covid-betroffen>

Sechs Monate nach Infektion: Rund ein Viertel sind von Long Covid betroffen



Befragt wurden 437 PatientInnen und Patienten; davon 51% Frauen, 49% Männer; Durchschnittsalter 48 Jahre  
Quelle: Corona Immunitas



## Im Homeoffice Freude verbreiten

Viele Mitarbeitende von Schweizer Unternehmen sind bereits seit längerer Zeit im Homeoffice. Die Isolation kann ihnen dabei zu schaffen machen und die persönliche Wertschätzung durch den Arbeitgeber geht verloren. Mit einer kleinen Aufmerksamkeit könnten Sie als Unternehmen Ihren Mitarbeitenden eine Freude im strapazierenden Lockdown bereiten.

Wir haben einige Ideen für eine kleine Überraschung zusammengestellt:

- ❖ **Znüni-Päckli von der regionalen Bäckerei**
- ❖ **Energieschub-Päckli z.B. mit Apfel und Traubenzucker**
- ❖ **Eine Tee-Tasse mit dem Firmenlogo**
- ❖ **Eine leckere Teemischung**

Neben der Freude, die Sie bereiten, wird zusätzlich die lokale Wirtschaft unterstützt.

# Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

# Mit Sicherheit.

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig, den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

## 1500 Kunstwerke verkauft: Wie ein St.Galler Lockdown-Projekt zum Dauererfolg wurde

Entstanden ist es im Lockdown 2020, als spontane Hilfsaktion für notleidende Kunstschaffende. Mittlerweile ist es ein professioneller und erfolgreicher Onlineshop: das Projekt «support your local artist». Damit unterstützt das St.Galler Kunstkollektiv Haus zur Ameise Kunstschaffende aus der ganzen Schweiz. Und stösst auf grosse Resonanz.



Takelwerk - Plakate "Tiger"  
SFr. 30.00



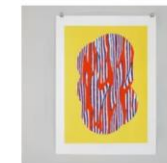
LAKO - Plakat "Auto in Flammen"  
von SFr. 35.00



Klirrr - Schüsselchen "Felix"  
SFr. 26.00



Pattriz - Plakat "durchhalten"  
SFr. 22.00



Manuel Trautmann - Plakat "Spring"  
SFr. 85.00



Klirrr - Teekanne "Lily"  
SFr. 66.00



Arion Gastpar - Karte Original Linoldruck "goldene Frau"  
SFr. 13.00



Klirrr - Tasse "Bolle"  
SFr. 26.00

Poster, Keramik, Karte – im Webshop «support your local artist» können Schweizer Kunstschaffende ihre Werke verkaufen.

Bild: Screenshot

<https://www.tagblatt.ch/kultur/ostschweizerkultur/hilfsprojekt-1500-kunstwerke-verkauft-wie-ein-stgaller-lockdown-projekt-zum-dauererfolg-wurde-ld.2091115>